

Um die Campingplätze ist es wieder etwas ruhiger geworden. Die Einsicht, dass auch Zeltdorfer zur Entspannung und Erholung des Städters beitragen können, wird doch langsam Allgemeingut. Dass man Campingplätze auch als störend empfinden kann, ist nur allzu verständlich. Dies ist auch der Grund, weshalb wir auf unserem Platz mit Nachdruck darauf dringen, dass nach der Saison der Boden aufgehackt und frisch angesät wird. Auch der Umgebung tragen wir Sorge, wenn auch hier einzelnen Zeltlern der Sinn für natürliche Bodengestaltung etwas abgeht. Einige Kontrollen des Uferstreifens im Bereiche unseres Platzes ergaben den Lohn für die Bemühungen Aller. Praktisch keine "Kulturabfälle" mussten aufgelesen werden. Hingegen gibt uns das Abfallproblem zu schaffen, ist doch die Kehrlichtabfuhr nicht mehr willens, unsere Ochsnerkübel zu entleeren. So werden wir auch hier auf Säcke und Container umstellen müssen.

Leider gehört der Greifensee immer noch zu den schmutzigsten Seen Europas. Diese Tatsache mag auch der Grund sein, warum unserem Gesuch für eine zweite Waschgelegenheit am hinteren Platzende vom Kanton nicht entsprochen wurde.

Die laufenden Probleme des Platzes wurden an fünf Sitzungen behandelt. Unser Gerätehaus wurde an einem Arbeitstag im Herbst total ausgeräumt und sämtliches Holzwerk gegen Schädlinge behandelt. Dies ergab gleichzeitig den Grund zur Entrümpelung des Hauses.

Mit unseren Nachbarn besteht weiterhin ein gutes Einvernehmen, was sicher allen Platzbesuchern zugute kommt. Ungelöst bleibt das Autoparkproblem der Sonntagsgäste. Die Zufahrt ist wohl vorhanden zum Ein- und Aussteigenlassen, aber als Parkplatz müssen wir weiterhin auf den Platz im Maurholz oder bei der Jugi verweisen.

Auch den Nichtzeltlern und Ruhesuchenden ist ein Besuch auf unserem reizvoll gelegenen Platz besonders im Frühling oder Herbst sehr zu empfehlen. Nach einem solchen Erholungstag lässt sich unsere Stadtluft und Alltagshetze wieder viel besser ertragen.

" Mit Berg - Frei "

Für die Badeplatzkommission

Karl Buchmann

*K. Buchmann*